

Pressemitteilung

Abschluss der Pilotphase von Pacemaker Düsseldorf und Ankündigung der Fortführung

Düsseldorf, 03.12.2020

„Mit Pacemaker schaffen wir in Düsseldorf den Quantensprung in den digitalen Schulalltag! Mit diesem Vorhaben sind wir gemeinsam mit unseren Förderpartnern vor drei Jahren an den Start gegangen. Und die Bilanz kann sich wirklich sehen lassen: In 15 weiterführenden Schulen haben wir Schüler_innen und Lehrer_innen bei der Einführung digitaler Unterrichtstools begleitet und unterstützt. Und das wollen wir noch weiteren Schulen ermöglichen. Daher freue ich mich sehr, dass IHK und Förderpartner heute den Startschuss für die nächsten drei Jahre Pacemaker in Düsseldorf geben können“

- Gregor Berghausen, Hauptgeschäftsführer der IHK Düsseldorf.

Wir leben in einer Welt, die sich zunehmend unvorhersehbar verändert. Eine Triebfeder dieser Entwicklung ist die Digitalisierung, die fast alle Bereiche unseres Lebens schon heute revolutioniert. Digitale Souveränität ist deswegen ein Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe. Laut der internationalen Vergleichsstudie ICILS (2018) verfügen jedoch mehr als ein Drittel der Schüler*innen (33,2 Prozent) nur über unzureichende digitale Kompetenzen - in der Begleitung der Schulen sieht die ICILS dabei einen zentralen Entwicklungsbedarf.

In Düsseldorf initiierte die IHK Düsseldorf „Pacemaker Düsseldorf“, um diese Begleitung von insgesamt 15 weiterführenden Schulen auf dem Weg der Digitalisierung zu ermöglichen. Im Mai 2018 begann das dreijährige Leuchtturmprojekt mit Unterstützung von weiteren Unternehmen. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase soll „Pacemaker Düsseldorf“ weitergeführt werden.

Die Förder-Allianz von Flughafen Düsseldorf, Provinzial Rheinland Versicherung AG, Stadtparkasse Düsseldorf, Stadtwerke Düsseldorf, Telekom Deutschland GmbH sowie der Stadt Düsseldorf und der IHK Düsseldorf ist deutschlandweit die erste ihrer Art, die im intersektoralen Verbund bildungspolitische Forderungen direkt umsetzt.

„Wir danken allen Förderpartnern für die Chance, aus einer Idee binnen drei Jahren ein nachgewiesenes wirksames Projekt wachsen zu lassen, das sich schon weit vor Corona der Bedeutung eines pädagogisch fundierten und zeitgemäßen Unterrichts verschrieben hat.“

- Inga Cordes, Projektleiterin der Pacemaker Initiative

Zitate und Fakten der Schulen

Die Pacemaker Initiative, eine Kooperation der Bildungsorganisationen EDUCATION Y und Teach First Deutschland, hat seit Mai 2018 in jedem Jahr 5 Schulen beraten und unterstützt. So konnte Digitalisierung als Schulentwicklungsaufgabe unter Einbezug von Schulleitung, Kollegium und Schülerschaft an 15 Schulen umgesetzt werden. Dies geschah in Schulentwicklungsgesprächen, Schüler*innen-als-Expert*innen-Workshops und digitalen Unterrichtswerkstätten für das Lehrerkollegium.

„Pacemaker Düsseldorf“ hat in der Pilotphase folgendes erreicht:

- Begleitung von 15 weiterführenden Schulen
- 84 Schulentwicklungsgespräche
- 44 Schüler-Expert*innen Workshops (SAE), davon 11 digital
- 419 gestärkte Schüler*innen
- 14 digitale Unterrichtswerkstätten
- 178 weitergebildete und informierte Lehrkräfte
- 75 Digital-Expert*innen im Einsatz

Dabei wurden zwischen Mai 2018 und Dezember 2020 folgende Schulen von der Pacemaker Initiative in Düsseldorf begleitet:

- Hulda-Pankok-Gesamtschule
- Städtische Gesamtschule Stettiner Straße
- Freiherr-vom-Stein-Realschule
- Städtisches Leibniz-Montessori-Gymnasium
- Berufskolleg Bachstraße
- Wilhelm-Ferdinand-Schüßler-Tagesschule
- Gemeinschaftshauptschule Bernburger Straße
- Max-Weber-Berufskolleg
- Dieter-Forte-Gesamtschule
- Katholische Hauptschule St. Benedikt
- Leo-Statz-Berufskolleg
- Walter-Eucken-Berufskolleg
- Max-Planck-Gymnasium
- Friedrich-Rückert-Gymnasium
- Heinrich-Heine-Gesamtschule

Viele Schulen berichten, dass sie durch die Zusammenarbeit mit der Pacemaker Initiative nicht nur Inspiration und Unterstützung für die eigene Digitalisierung erhielten, sondern auch ab März 2020 den Herausforderungen zum Trotz bereit waren für den Fernunterricht. Auch mit Aufkommen der Corona-Pandemie und den Schulschließungen konnte die Pacemaker Initiative in Onlineformaten weiter mit den Schulen arbeiten.

So wurden Lehrer*innen-Fortbildungen durch Clustercoachings ersetzt oder ergänzt, in denen ein*e Digitalexpert*in zu Themen des Distanzlernens berät. Die Ausbildung der Schülerschaft zu Schüler*innen-Experten konnte als Projektwoche über punktuelle Videokonferenzen erfolgen, in der die Schüler*innen unter anderem Projektideen erarbeiteten, um digitalen Unterricht an ihrer Schule zu erleichtern.

Stimmen von Schüler*innen und Lehrerschaft über „Pacemaker Düsseldorf“:

*"Pacemaker hat sehr bedarfsorientiert mit uns gearbeitet, die Lehrer*innen wurden da abgeholt, wo sie stehen, das ist immens wichtig."*

- Schulleiterin Corinna Lowin, Max-Planck-Gymnasium

"Ich habe noch nie mit jemandem zusammengearbeitet, der sich so agil und kompetent an die Gegebenheiten anpassen kann, wie Pacemaker. Da können wir uns durchaus eine Scheibe von abschneiden."

- Lehrerin am Walter-Eucken-Berufskolleg

"Durch Pacemaker weiß ich überhaupt, was alles möglich ist. Ich habe so viel gelernt und viele Apps kennengelernt, wovon ich nicht wusste."

- Yusuf, Schüler am Max-Weber Berufskolleg

"Ich finde es wichtig, wenn Schule auch mal aus der Perspektive der Schüler gedacht wird. Und das ist heute passiert! Ich glaube, das fanden nicht nur wir Schüler gut."

- David, Schüler am Leo-Statz-Berufskolleg zum BarCamp

"Wir helfen unserer Schule, auf der Welle des Wandels zu surfen."

- Schüler am Max-Planck-Gymnasium

Die Pacemaker Initiative arbeitet in folgenden Modulen:

Schulentwicklung: Zusammen mit der Schulleitung und einer Steuergruppe fördert die Pacemaker Initiative Strukturen für einen gelingenden Schulentwicklungsprozess.

Schüler*innen-Workshops: Die Pacemaker Initiative bildet Schüler*innen zu Expert*innen aus. Diese erarbeiten konkrete Mittel und Wege, um ihre Lehrkraft bei zeitgemäßem Unterricht zu unterstützen. So lernen sie direkt, selber Verantwortung für gelingenden Unterricht mit digitalen Hilfsmitteln zu übernehmen.

Lehrer*innen Fortbildung: Digitalexpert*innen begleiten Kleingruppen von Lehrkräften in der persönlichen Unterrichtsentwicklung mit geeigneten digitalen Hilfsmitteln, unterstützt durch Coachings und Vertiefungsphasen.

Austausch, Netzwerk, Plattform: Pacemaker baut schulübergreifende Netzwerke für den Austausch/Weiterbildung auch nach der aktiven Betreuung auf.

Mehr zur Pacemaker Initiative:

Die Pacemaker Initiative befähigt Schulen, ihren eigenen Weg der Digitalisierung zu finden und zu gehen. Durch zielgerechte Schulentwicklung, sowie innovative Fortbildung von Lehrer*innen und Qualifizierung von Schüler*innen entsteht zeitgemäßer Unterricht, an dem digital souveräne Lehrende und Lernende gleichermaßen beteiligt sind. Diese Entwicklung von Kultur und Kompetenzen ermöglicht eine nachhaltige Veränderung von Schulen, um Bildungsungerechtigkeit langfristig zu verringern. Auf Basis von 4 Modulen, die sich zu einem systemischen Wirkungsansatz verbinden, unterstützt die Pacemaker Initiative Schulen dabei, ihren eigenen Weg der digitalen Transformation zu gehen. Hinter der Pacemaker Initiative stehen die beiden Bildungsorganisationen EDUCATION Y und Teach First Deutschland. Als Leuchtturminitiative startete Pacemaker im Frühjahr 2018 in Düsseldorf in enger Kooperation mit der IHK Düsseldorf und weiteren Engagement-Partnern. Derzeit ist sie in fünf Bundesländern aktiv und hat mit über 30 Schulen aller Schulformen zusammengearbeitet.